



ZIMMER FREI?

EINE AUSSTELLUNG ÜBER MÖGLICHE
ZUKÜNFTEN FÜR EINFAMILIENHAUSGEBIETE



Das Einfamilienhaus ist die beliebteste Wohnform der Deutschen. Bundesweit gibt es 16 Millionen davon, und ein großer Teil dieser Häuser ist unternutzt. Es sind Zimmer frei – und gleichzeitig fehlt es an Wohnraum.

Am Beispiel von vier Häusern in Göttingen zeigen wir verschiedene Szenarien, wie die freien Zimmer sich zum verdichteten Wohnen nutzen ließen – ausgehend von den Anforderungen und Wünschen der Eigentümer*innen und unter sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekten.

Daraus ergeben sich konkrete Ideen und Ansatzpunkte für neue Nutzungskonstellationen, für bauliche Veränderungen und für kommunales Handeln. Zu sehen sind Arbeiten von Studierenden der Hochschule Biberach, entstanden in Zusammenarbeit mit der Wohnraumagentur Göttingen.

AUSSTELLUNG

10.-24. September // Rathaus Biberach, Foyer

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12.30 Uhr, 14-17 Uhr

Mi 8.30-18 Uhr, Sa 8.30-12.30 Uhr

VERNISSAGE MIT VORTRAG UND FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

Do, 10. September, 18 Uhr

